

**MIT BDEW
AKADEMIE-
ZERTIFIKAT!**

Unsere Zertifikatslehrgänge für Ihre berufliche Weiterbildung

Februar bis Juni 2026

	BEGINN	ENDE	ORT	SEITE
EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) Manager*in	24.2.	26.2.	Online	2
Asset Manager*in	9.3.	13.3.	Weimar	3
Inkasso in der Versorgungswirtschaft	16.3.	19.3.	Berlin	4
Portfolio Manager*in Strom und Gas	16.3.	20.3.	Frankfurt am Main	5
Regulierungsmanager*in	diverse Termine		diverse	6
Konzessionsmanager*in (Strom und Gas)	14.4.	16.4.	Köln	7
Elektromobilität	9.6.	19.6.	Online	8

Zertifikatslehrgang EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) Manager*in

Das EEG 2023 ist die bedeutendste Energiegesetzesnovelle seit Jahrzehnten, um Deutschland bis 2030 klimaneutral zu machen. Dies führt zu **umfangreichen Änderungen** in den Förderregeln. Zudem betrifft es die Digitalisierung der Energiewende, intelligente Messsysteme und EEG-Anlagenmessungen. In diesem Seminar werden versierte Energie-Juristen nicht nur die **aktuellen rechtlichen Aspekte** erläutern, sondern auch auf zukünftige Marktanpassungen hinweisen. Am Ende des Seminars erfolgt eine schriftliche Prüfung. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat, dass Sie als EEG-Experten ausweist.

Auszug aus dem Programm

Tag 1

Das EEG im politischen und rechtlichen Mehrebenensystem – eine Standortbestimmung und Zielbeschreibung

- › Politische Hintergründe zum EEG
- › Unions- und verfassungsrechtlicher Rahmen des EEG
- › Das EEG als Bestandteil des Energierechts
- › Ziele des EEG – Anspruch und Wirklichkeit

EEG 2023: Geschichte, Struktur, Grundlagen

- › Gesetzeshistorie
- › Aufbau des Gesetzes
- › Zentrale Begriffe: Anlage, Inbetriebnahme
- › Wesentliche Beteiligte: Anlagenbetreiber, Netzbetreiber, Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Letztverbraucher
- › Grundprinzipien der Förderung erneuerbarer Energien nach dem EEG
- › Anschluss- und Abnahmepflicht
- › Förderung

Die Anschlusspflicht des EEG 2023 im Fokus

- › Anschluss und Abnahme als Hauptpflichten eines gesetzlichen Schuldverhältnisses, § 7 EEG 2023
- › Netzanschluss und technische Vorgaben, §§ 8, 9 EEG 2023: Die Wahl des richtigen Netzverknüpfungspunktes, Die technischen Vorgaben – Messung und Steuerung
- › Sicherung der Netzanschlusspflicht: Erweiterung der Netzkapazität und Schadensersatz, §§ 12, 13 EEG 2023

Die Abnahme- und Übertragungspflicht des EEG 2023 im Fokus

- › Abnahme- und Übertragungspflicht des Anschlussnetzbetreibers
- › Das Prinzip der kaufmännisch-bilanziellen Weitergabe
- › Abnahmepflicht und Einspeisemanagement (Redispatch 2.0), § 11 EEG 2023, §§ 13, 13a, 14 EnWG

Tag 2

Fördersysteme und Fördervoraussetzungen gestern und heute

- › Von der fixen Einspeisevergütung zum Direktvermarktungsmodell



Referent*innen

Dr. Bianca Christ

Rechtsanwältin

Wolfdieter v. Hessler

Rechtsanwalt

Dr. Sebastian Walisko

Rechtsanwalt

Höch und Partner Rechtsanwälte mbB

- › Ziele und Grundzüge des Direktvermarktungsmodells
- › Einspeisevergütung und Mieterstromzuschlag
- › Sonstige Vermarktungsmöglichkeiten, Herkunfts- und Regionalnachweise
- › Doppelvermarktungsverbot

Die Marktprämie im Fokus

- › Die Entwicklung zur wettbewerblichen Marktprämie
- › Grundlagen der wettbewerblichen Ermittlung der Marktprämie
- › Sonderregelungen für Windenergieanlagen an Land, Solaranlagen und Biomasseanlagen – ein Überblick

Vertiefung: Flächenkulissen für Windenergie und Spezifika Solaranlagen

- › Standortvorgaben für Solaranlagen 1. Segment
- › Sonderregelungen Solaranlagen 2. Segment
- › Windenergieanlagen

Einbindung weiterer Beteiligter

- › Potentiell Beteiligte
- › Finanzielle Beteiligung von Kommunen
- › Die Bürgerenergiegesellschaft

Tag 3

Das EEG-Recht in der Praxis am Beispiel des Contracting

- › Hintergrund
- › Modelle und Anwendungsbereiche
- › Vorteile und mögliche Probleme

Das EEG-Sanktionssystem nach §§ 52 ff. EEG 2023

- › Historie und Systematik
- › Einzelne Pflichtverstöße und Verringerung von Zahlungsansprüchen
- › Pönalen

Das System der Übergangsbestimmungen

- › Entwicklung der Übergangsbestimmungen und Systematik
- › Allgemeine Regelungen
- › Bestandanlagen und ihre Behandlung
- › Spezielle Regelungen für einzelne Energieträger

Das EEG-Recht in der Praxis am Beispiel der Kundenanlagen

- › Energiewirtschaftsrechtlicher Hintergrund
- › Anwendungsbeispiele
- › Bedeutung unter dem EEG 2023

Schriftliche Prüfung

Die detaillierte Agenda finden Sie online!



Was nehmen Sie mit

- › Sie lernen die politischen Hintergründe und Ziele des EEG kennen
- › Sie verstehen die zentralen Begriffe und die Grundprinzipien der Förderung
- › Sie informieren sich zu Fördersystemen und Fördervoraussetzungen
- › Sie erhalten fundierte Kenntnisse zum EEG-Sanktionssystem und den Übergangsbestimmungen
- › Am Ende des Seminars erfolgt eine schriftliche Prüfung. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat, dass Sie als EEG-Experten ausweist.

Termin & Ort

24. bis 26. Februar 2026, Online

Seminarzeiten

Tag 1: 8:30-17:00 Uhr

Tag 2: 9:00-17:00 Uhr

Tag 3: 9:00-17:00 Uhr

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Netz, Recht, Anlagenbetrieb, Direktvermarktung, Erneuerbare Energien, Vertrieb und Energiepolitik

Teilnahmebeitrag

€ 2.130,- (zzgl. MwSt.)



Jetzt anmelden!

[www.essociation.de/
event/230415](http://www.essociation.de/event/230415)

Zertifikatslehrgang Asset Manager*in

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen **praxisorientierte Lösungswege** und Handlungsempfehlungen für kaufmännische und technische Problemstellungen im aktuellen regulatorischen Umfeld. Die Anforderungen an die Unternehmen der Versorgungswirtschaft unterliegen teils deutlichen Änderungen. Eine wesentliche Konstante sind dabei die hohen Fixkosten für die leitungsgebundene Infrastruktur und die teilweise sehr langen betrieblichen Nutzungsdauern. Versorgungsunternehmen sind daher gezwungen, ihre Organisation und ihre Prozesse anzupassen und zu optimieren. Abläufe müssen dynamischer und kosteneffizienter gestaltet werden. Gerade auch vor dem Kostendruck der Regulierung kommt der integrierten Bewirtschaftung der Assets (Netze) eine große Bedeutung zu.

Das Asset Management ist dabei mehr als nur der klassische Netzbetrieb der Vergangenheit. Um die **Versorgungssicherheit** auch in Zeiten rückgängiger Budgets absichern zu können, müssen Unternehmen die Assets **kostenbewusst bewirtschaften** und dabei die Randbedingungen kennen bzw. definieren.

Auszug aus dem Programm

Tag 1

- › Das 1x1 der Betriebswirtschaft, Darstellung des Asset Lebenszyklus in der Bilanz und GuV
- › Bilanzkennzahlen für die Unternehmensbewertung
- › Grundkenntnisse Investitionsrechnung inkl. praktischen Übungen

Tag 2

- › Entscheidungsgrundlage: Statische/ Dynamische Investitionsrechenverfahren
- › Einflussfaktoren erkennen und Risiken simulieren, Einsatzmöglichkeiten der – Rechenverfahren effektiv nutzen
- › Instandhaltungsstrategien im Asset Management
- › BowTie-Modellierung der wichtigsten Risiken im Asset Management

Tag 3

- › Aufgaben eines Netzbetreibers; IT-Aspekte und Datengrundlagen
- › Strategien und Gestaltungsansätze im Asset Management – OSTO
- › Das OSTO-Modell als Grundlage für die Zertifizierung des Asset Managements nach DIN ISO 55001
- › Fokus Regulierung der Gas- und Stromnetze sowie Aktuelles

Tag 4

- › Praxisteil: Anforderungen an die Organisation
- › Gruppenarbeit: Abbildung der Rollen aller(!) Player in einer RACI-Matrix
- › Ersatzteilmanagement und Einkauf
- › Fallstudie, Asset Management in der Praxis

Tag 5

- › 1. Teil der Prüfung – mündlich
+ Ausarbeitung Gruppenarbeit (Fallstudien, jeweils zwei Gruppen parallel)
+ Präsentation der Gruppenarbeiten und Auswertung
- › 2. Teil der Prüfung – schriftlich (Klausur), auch im Nachgang online möglich

Die detaillierte Agenda finden Sie online!

Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Bei bestandener mündlichen und schriftlichen Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein BDEW Akademie Zertifikat sowie ein Zeugnis.

Referenten



Alexander Ottmann

Geschäftsführer, Alexander Ottmann Unternehmensberatung
Herr Ottmann hat Maschinenbau in Deutschland und Betriebswirtschaft in den USA studiert und verfügt über 30 Jahre Management-Erfahrung, u. a. als IT-Trainer, Projektleiter und Prozessentwickler. Seine Schwerpunkte sind Asset Management, Lean Management und Prozessberatung, mit Kunden aus Versorgungswirtschaft und Fertigungsindustrie.



Dr. Manfred Fitzner

Campus-EW GmbH
Dr. Fitzner verfügt über tiefgehende Fachkompetenz im Netzbetrieb, Instandhaltung und Betrieb von Vermögenswerten sowie praxisnahe Kenntnisse im Asset Management, einschließlich Lebenszyklusoptimierung, Wartungskonzepten und Kostenkontrolle.



Was nehmen Sie mit

- › Sie lernen die eigenständige Entscheidungsfindung bei Investitionen in Versorgungsunternehmen
- › Durch Prozessoptimierung beeinflussen Sie das Unternehmensergebnis positiv und tragen den Titel Asset Manager*in
- › Sie erhalten Hinweise und Tipps zu den Investitionsarten, -prozessen und -effekten sowie -rechenverfahren für eine sichere Umsetzung in der Praxis
- › Sie bauen die internen Kompetenzen nachhaltig auf und müssen sich nicht auf Dritte verlassen
- › Sie erhalten konkrete Lösungswege und Handlungsempfehlungen für Ihren Arbeitsalltag

Termin & Ort

9. bis 13. März 2026, Weimar

Seminarzeiten

Tag 1: 10:00 - 17:00 Uhr

Tag 2: 8:30 - 17:30 Uhr

Tag 3-4: 9:00 - 17:00 Uhr

Tag 5: 8:30 - 13:30 Uhr

Gemeinsame Abende am

1. und 3. Seminartag

Zielgruppe

Mitarbeitende von Stadtwerken, Energieversorgern und Netzbetreibern sowie Dienstleistern aus den Bereichen: Asset Management, Netz, Technik, Instandhaltung, dem strategischen Controlling, aus zentralen Organisationseinheiten. Vorkenntnisse in BWL sind von Vorteil.

Teilnahmebeitrag

€ 4.090,- (zzgl. MwSt.)

Hinweis

Begrenztes Zimmerkontingent im Tagungshotel bis 6 Wochen vorher unter dem Stichwort „EW Medien - 260051“



Jetzt anmelden!

[www.essociation.de/
event/210038](http://www.essociation.de/event/210038)

Zertifikatslehrgang Inkasso in der Versorgungswirtschaft

Inkasso in der Energiewirtschaft ist komplex und umfasst verschiedene rechtliche Rahmenbedingungen. Unsere Referenten informieren Sie nicht nur zum **vorgerichtlichen Verfahren**, sondern auch die vertraglichen **Inkasso- und Sicherungsinstrumente** werden praxisnah vorgestellt. Sie erhalten **Handlungsempfehlungen** zum operativen vorgerichtlichen Mahnwesen und zum gerichtlichen Mahnverfahren sowie der Nutzung von Inkassounternehmen. Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein **BDEW Akademie-Zertifikat!**

Auszug aus dem Programm

Tag 1

Einführung in das Vertragsrecht

- › Zustandekommen von Versorgungsverträgen
- › Ersatz- / Grund- / Sondervertrag

Grundlagen der Liefersperr

- › Voraussetzungen der Liefersperr
- › Informationspflichten zur Liefersperr

Tag 2

Verbrauchserfassung und Abrechnung

- › Durchsetzung von Preisänderungen
- › Behandlung von Einwänden gegen Verbrauchsabrechnungen

Kundenkommunikation & Forderungsabsicherung

- › Zahlungsarten und ihre Vor- und Nachteil
- › Exkurs: Digitale Kundenkommunikation
- › Exkurs: Mögliche Sicherungsrechte bei Vertragsschluss

Tag 3

Außergerichtliches Verfahren beim Zahlungsverzug

- › Voraussetzungen des Verzugs Eintritts
- › Erforderlichkeit, Gestaltung und Form der Mahnung
- › Verzugsschäden (Mahnkosten / Rücklastschrift / Verzugszinsen)

Das gerichtliche Mahnverfahren

- › Mahnbescheid/Vollstreckungsbescheid richtig beantragen
- › Umgang mit Widersprüchen und Einsprüchen
- › Beachtung von maßgeblichen Fristen

Tag 4

Die Zwangsvollstreckung im Kurzüberblick

- › Sperrklage richtig erheben
- › Prozessuale und begleitende außergerichtliche Maßnahmen
- › Beispiele zur Beendigung durch Urteil etc.

Schriftliche Prüfung

Themenschwerpunkte

- › Vertragliche Inkasso- und Sicherungsinstrumente
- › Vorgerichtliches Verfahren: Mahnung, - Mahnbescheid und Vollstreckungsbescheid
- › Vertragliche Inkasso- und Sicherungsinstrumente
- › Operatives vorgerichtliches Mahnwesen
- › Gerichtliches Mahnverfahren und alternative Prozesse

Die detaillierte Agenda finden Sie online!



Was nehmen Sie mit

- › Überblick zum Rechtsrahmen bei Inkassoverfahren
- › Einblick in das vorgerichtliche Verfahren: Mahnung, Mahnbescheid und Vollstreckungsbescheid
- › Hinweise zu vertraglichen Inkasso- und Sicherungsinstrumenten u.a. Abwendungsvereinbarungen, Ratenzahlungsvereinbarungen
- › Handlungsempfehlungen zum operativen vorgerichtlichen Mahnwesen
- › Tipps zum gerichtlichen Mahnverfahren und zu alternativen Prozessen

Termin & Ort

16. bis 19. März 2026, Berlin

Seminarzeiten

Tag 1: 8:30 - 17:00 Uhr

Tag 2 und 3: 9:00 - 17:00 Uhr

Tag 4: 9:00 - 13:30

Gemeinsamer Abend am 1. Seminartag

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Bereichen: Abrechnung, Call Center, Forderungsmanagement, Inkasso, Kundenbetreuung, Kundencenter, Mahnwesen, Rechtsabteilung

Teilnahmebeitrag

€ 2.390,- (zzgl. MwSt.)

Hinweis

Begrenztes Zimmerkontingent im Tagungshotel bis 4 Wochen vorher unter dem Stichwort „EW Medien - 260024

Referenten



Jens Blaffert

ist als Rechtsanwalt für die KSP Rechtsanwälte in Hamburg tätig. Er ist Abteilungsleiter für die Branche Energie und Wasser, zertifizierter Netzexperte für den Verteilnetzbetrieb und seit 2023 Mitherausgeber des „Praxishandbuchs Forderungsmanagement Energie“.



Dr. Florian Schaal

gründete die Kanzlei KIS-legal Rechtsanwälte, die sich branchenspezifisch auf mengenbasiertes Forderungsmanagement in verschiedenen Wirtschaftsbereichen konzentriert. Dort berät er Stadtwerke bei allen Fragen aus dem Energierecht und bietet zudem maßgeschneiderte Prozesse für gestörte Kundenverhältnisse an.



Jetzt anmelden!

www.essociation.de/event/240464

Zertifikatslehrgang Portfolio Manager*in Strom und Gas

Mit diesem Lehrgang wird Einsteigenden bzw. Quereinsteigenden nicht nur das notwendige Basiswissen vermittelt, sondern auch der Einblick in die **Komplexität von Beschaffungsstrategien** gegeben. Neben den theoretischen Grundlagen wird ein großes Augenmerk auf die praktischen Anwendungen in Form von Excel-Übungen gelegt.

Auszug aus dem Programm

Tag 1

Grundlagen des Portfolio Managements 1

- › Grundbegriffe und Definitionen
- › Marktumfeld, Marktpartner:innen, Marktsegmente

Praktische Anwendungen in Excel 1

- › Excel als Rüstzeug von Portfolio Manager:innen
- › Hilfreiche Funktionen

Tag 2

Grundlagen des Portfolio Managements 2

- › Basiswissen Spotmarkt
- › Basiswissen Terminmarkt

Grundlagen des Portfolio Managements 3

- › Operatives und Strategisches Portfolio Management
- › Portfolio Manager:innen im Unternehmen

Praktische Anwendungen in Excel 2

- › Aufbau eines Portfolioreports

Risikomanagement im Energiehandel

Tag 3

Portfolio Management – Strategien 1

- › Fundamentaler vs. Technischer Ansatz

Praktische Anwendungen in Excel 3

- › Risikobewertung eines Portfolios

Fahrplan- und Bilanzkreismanagement Strom

- › Verbrauchs- und Produktionsprognosen

Nominierungs- und Bilanzkreismanagement Gas

- › Stündliches Anreizsystem, Tagesbilanzierung und Regelerneuerungsmenge

Tag 4

Portfolio Management – Strategien 2

- › Beschaffungsstrategien, Chancen, Risiken

Portfolio Management – Strategien 3

- › Handelssysteme
- › Praktische Anwendungen in Excel 4
- › Einblicke in ein Strategietool

Exkurs: Erneuerbare Energien aus Sicht des Portfolio Managements

Tag 5

Schriftliche Prüfung (Multiple-Choice-Klausur)

Praktische Prüfung (Excel)

Auswertung Börsenspiel

Die detaillierte Agenda finden Sie online!

Referenten



Sascha Löschcke

ist Senior Portfoliomanager bei der BayWa r.e. Energy Trading GmbH in Leipzig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Konzeption und Erstellung von Bewertungsansätzen und MtMReportings für Energieprodukte sowie der Auf- und Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts für Stadtwerke und Industriebetriebe.



Dr. Stephan Schnorr

war als Portfolio Manager in der Energiewirtschaft tätig. Er hat zahlreiche Stadtwerke auf dem Weg in eine strukturierte Strom- und Gasbeschaffung begleitet. Als Product Owner hat er bei der Robotron Datenbank Software GmbH die fachliche Weiterentwicklung der Software für Portfoliomanagement und Handel verantwortet. Seit September 2025 ist er Senior Consultant bei der BBH Consulting AG in Berlin.



Dr. Thomas Heider

ist seit über 20 Jahren in der Energiewirtschaft tätig. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten gehören Themen, wie Lastprognosen für Strom und Gas, Daten- und Bilanzkreismanagement sowie die Produkt- und Geschäftsentwicklung. Aktuell ist er im Business Development bei der Energy2market, einem führenden Direktvermarkter und Regelerneuerung-Anbieter.



Was nehmen Sie mit

- › Die Referenten vermitteln ihr Fachwissen aus der eigenen täglichen Arbeit und Sie erhalten konkrete Lösungswege und Handlungsempfehlungen
- › Arbeitsweisen und Denkmuster im modernen Portfolio Management werden übersichtlich dargestellt
- › Mit dem gezielt abgestimmten Programm erfahren Sie fokussiert die wesentlichen Aufgaben des Portfolio Managements im Energiemarkt
- › Der praktischen Vertiefung der theoretischen Inhalte wird ausreichend Raum gegeben
- › Vom gemeinsamen Austausch und Netzwerken profitieren Sie nachhaltig

Termin & Ort

16. bis 20. März 2026, Frankfurt am Main

⌚ Seminarzeiten

1. Tag: 12:00 - 17:00 Uhr

Tag 2-4: 9:00 - 17:00 Uhr

5. Tag: 9:00 - 13:00 Uhr

Gemeinsame Abende am 1. und

3. Seminartag

👤 Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte von Stadtwerken, Energieversorgern und Netzbetreibern sowie deren Partner und Dienstleister aus den Bereichen: Portfolio Management, Vertrieb, Risikosteuerung und Handel sowie alle Neu- oder Quereinsteiger*innen, die zukünftig in diesen Bereichen Verantwortung übernehmen werden.

🏷️ Teilnahmebeitrag

€ 4.090,- (zzgl. MwSt.)

📌 Hinweis

Begrenztes Zimmerkontingent im Tagungshotel bis 4 Wochen vorher unter dem Stichwort „EW Medien - 260023“



Jetzt anmelden!

[www.essociation.de/
event/210010](http://www.essociation.de/event/210010)

Zertifikatslehrgang Regulierungsmanager*in

Effektives Regulierungsmanagement ist in einem zunehmend komplexen Umfeld maßgeblich für den wirtschaftlichen Erfolg eines jeden Verteilnetzbetreibers. Mit dem Intensiv-Lehrgang der KVK und der BDEW Akademie zum/zur Regulierungsmanager*in investieren Sie in eine elementare Schlüsselqualifikation der Energiewirtschaft und damit in die **Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens**.

Wer sich beim Regulierungsmanagement seiner Strom- und Gasnetze und den damit verbundenen strategischen Entscheidungen nicht ausschließlich auf Dritte verlassen möchte, hat mit diesem Intensiv-Lehrgang die Möglichkeit, das **unternehmensinterne Know-how** nachhaltig auf- und auszubauen.

Der Lehrgang vermittelt Ihnen **praxisorientierte Lösungswege** und **Handlungsempfehlungen** für kaufmännische, regulatorische, rechtliche und technische Problemstellungen im aktuellen regulatorischen Umfeld. Alle Dozent*innen sind Regulierungsfachleute und in führenden Positionen in Unternehmen tätig. Wer den Titel „Regulierungsmanager*in“ führt, hat eine Multiple-Choice-Klausur bestanden und eine komplette Simulation eines Kostenantrags im Nachgang als Fallstudie erfolgreich bearbeitet. Sie haben dann profundes Regulierungswissen nachgewiesen und sind auf die Anforderungen der Regulierungspraxis optimal vorbereitet. Der Lehrgang ist langjährig erprobt und durch Prof. Dr. Hoffjan (TU Dortmund) anspruchsvoll zertifiziert.

Auszug aus dem Programm (Präsenz)

Tag 1

9:30 Uhr Seminarbeginn und Vorstellung

10:00 Uhr Gas- und Stromnetztechnik

Prof. Dr. Markus Zdrallek

11:45 Uhr Grundlagen Regulierungsmanagement

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

14:00 Uhr Grundlagen Anreizregulierung

Jörg Sembach

16:00 Uhr Kosten/Erlöse im Netz

Jörg Sembach

17:30 Uhr Ende des Seminartages/im Anschluss gemeinsames Abendessen – Netzwerken & Kontakte knüpfen

Tag 2

9:00 Uhr Regulierungskalender

Jan Gasten

11:00 Uhr Kapitalkostenabgleich

Timo Unkel

13:30 Uhr Schnittstelle Übertragungsnetz

Jan Kiskemper

15:00 Uhr Verbandsarbeit

Dr. Michael Koch

17:00 Uhr BNetzA Expertengespräch

Referent in Abstimmung, Bundesnetzagentur

Tag 3

9:00 Uhr Netzentgelte Strom

Alexander Klügl

11:00 Uhr Netzentgelte Gas

Alexander Klügl

13:30 Uhr Regulierungskonto

Dr. Gerhard Mener

15:30 Uhr Praxismodell Erhebungsbögen

Kevin-Jan Groß

17:00 Uhr Vorbereitungen zur MC-Klausur

Kevin-Jan Groß

Tag 4

9:00 Uhr Effizienzvergleich

Luise Bangert

11:00 Uhr Pacht- und Dienstleistungsbeziehungen

Lucienne Graupe

13:30 Uhr Netzcontrolling

Sebastian Offermann

15:30 Uhr Regulierungsrecht

Christina Will

Tag 5

9:00 Uhr Konzessionsrecht

Dr. Desiree Jung

11:00 Uhr Netzübernahmen und Kooperationen

Kevin-Jan Groß

13:30 Uhr Multiple-Choice Klausur für Teilnehmende, die dies gebucht haben

15:00 Uhr Ende des Lehrgangs

Prüfung

- Multiple Choice Klausur: ca. 60 Fachfragen (90 Minuten Bearbeitungsdauer am Ende der Lehrgangswoche)
- Fallstudie: Simulation einer Kostenprüfung (zeitintensiv, daher 2 Monate Bearbeitungsdauer nach der Lehrgangswoche)

Am Montag nach dem Lehrgang findet online eine Vorbereitungseinheit für die Bearbeitung der Fallstudie statt.

9:00 - 10:30 Uhr



In Kooperation mit:

KVK

Das Kompetenzzentrum für
Verteilnetze & Konzessionen

Was nehmen Sie mit

- Sie werden Regulierungsmanager*in und Teil des Experten-Netzwerks Arbeitskreis Regulierungsmanager (AK REM)
- Sie werden optimale Umsetzungsstrategien in der Regulierung beherrschen und den Titel Regulierungsmanager:in tragen
- Sie bauen die internen Kompetenzen nachhaltig auf und verlassen sich nicht nur auf Dritte
- Sie erhalten konkrete Lösungswege und Handlungsempfehlungen für das regulatorische Umfeld
- Sie bearbeiten eigenständig einen Kostenantrag und nehmen dies mit für Ihre Praxis

Termine & Orte

16. bis 20. März 2026, Siegburg
7. bis 27. Juli 2026, Online

Beim Online-Lehrgang verteilen sich die Vorträge auf 9 Vormittage. Weitere Infos dazu auf unserer Homepage!

⌚ Seminarzeiten (Präsenz)

Tag 1: 9:30 - 17:30 Uhr

Tag 2: 9:00 - 18:00 Uhr

Tag 3: 9:00 - 17:30 Uhr

Tag 4: 9:00 - 17:00 Uhr

Tag 5: 9:00 - 15:00 Uhr

Gemeinsamer Abend am 1. Seminartag

👥 Zielgruppe

Mitarbeitende in Stadtwerken, Energieversorgern und Netzbetreibern sowie deren Partner*innen und Dienstleister*innen aus den Bereichen Regulierungsmanagement, Netzwirtschaft, Asset Management, Controlling, Strategie und Recht

✅ Teilnahmebeitrag

Präsenz: € 4.315,- (zzgl. MwSt.)

Online: € 4.075,- (zzgl. MwSt.)

Prüfung/Zertifikat: € 690,- (zzgl. MwSt.)

Für unsere Teilnehmenden haben wir bis 6 Wochen vor den Veranstaltungen ein Zimmerkontingent im Tagungshotel reserviert. Wir empfehlen Ihnen rechtzeitig zu buchen, da die Reservierungen begrenzt zur Verfügung stehen. Stichwort: „EW Medien – 260070“



Jetzt anmelden!

[www.essociation.de/
event/210067](http://www.essociation.de/event/210067)

Zertifikatslehrgang Konzessionsmanager*in (Strom und Gas)

Für eine erfolgreiche Konzessionsbewerbung sind fundierte Kenntnisse über den **Rechtsrahmen**, den **Verfahrensgang**, die **gestaltbaren Angebotsbestandteile** samt Potentialen sowie Rüge- und Rechtsschutzmöglichkeiten unabdingbar. Neben taktischen Erwägungen sind insbesondere auch wirtschaftliche Gesichtspunkte ausschlaggebend.

Mit Hilfe dieses deutschlandweit einmaligen und von renommierten Fachleuten konzipierten Lehrgangs werden die Teilnehmer:innen für die zuvor genannten Herausforderungen gewappnet und das unternehmensinterne KnowHow nachhaltig auf- und ausgebaut. Im Ergebnis wird hierdurch ein wichtiger **Wertbeitrag für die Wettbewerbsfähigkeit** im Konzessionsumfeld geleistet.

Der Lehrgang vermittelt Ihnen **praxisorientierte Handlungswege und Lösungsvorschläge** rund um kaufmännische, rechtliche sowie technische Fragestellungen des Konzessions- und Kommunalmanagements. Alle Referierenden haben eine hohe Expertise im jeweiligen Fachbereich und sind in führenden Positionen in Unternehmen tätig. Wer den **Titel „Konzessionsmanager*in“** führt, hat eine umfangreiche **Multiple-Choice-Klausur** bestanden. Der Lehrgang wird von Herrn Prof. Dr. Hoffjan (TU Dortmund) zertifiziert.

Auszug aus dem Programm

Verfahrensablauf Konzessionsverfahren

- › Darstellung einzelner Verfahrensschritte
- › Strategische Erwägungen aus Bietersicht
- › Rüge- und Rechtsschutzregime

Dr. Desiree Jung

Kaufmännische Grundlagen

- › Grundlagen der Anreizregulierung
- › Elemente der Erlösobergrenze

Tobias Dröge

Ausgestaltung des Konzessionsvertrages

- › Unzulässige Zuschlagskriterien und Regelungen
- › Konzessionsabgaben und Kommunalrabatt im Lichte der Rechtsprechung
- › Kombiniertes Konzessionsvertrag für Erdgas und Wasserstoff?

Vitaly Matusov

Stärken-Schwächen-Analyse Netzbetriebskonzept

- › Ausgestaltung der Kriterien nach § 1 EnWG
- › Analyse der konkreten Erfüllung der Kriterien
- › Ableitung geeigneter Handlungsmaßnahmen

Peter Zölde

Steuerung von Konzessionen: Wertreiber, Kennzahlen und Datengrundlagen

- › Kennzahlen im Konzessionsmanagement
- › Wertreiber von Konzessionen: Von EOG-Effekten, Synergien und Einbindungskosten
- › Steuerung von Projekten zum Konzessionserhalt bzw. -erwerb
- › Aufgaben im Teilnehmungskontrolling von Konzessionen

Prof. Dr. Andreas Hoffjan

Struktur und Umsetzung von Kooperationsgesellschaften

- › Hintergründe zur Gründung von Netzeigentumsunternehmen
- › Die Einheits-GmbH & Co. KG

Katharina Krupp

Überblick Netzbetriebsmodelle

- › Netzbetriebsmodelle
- › Pacht- und Dienstleistungskonzept
- › Steuerung des Netzbetreibers

Alexander Seel

Aktuelle Herausforderungen für Bewerber

- › Grundsätzliche und wiederkehrende Herausforderungen im Konzessionswettbewerb
- › Einflüsse der aktuellen Lage auf den Konzessionswettbewerb
- › Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte

Nicole Schultz

Technische Aspekte Netzbetriebskonzept

- › Versorgungssicherheit
- › Umweltverträglichkeit

Jeremy Semrau

Kaufpreisfindung und EOG-Übertrag

- › Bestimmung der Bewertungsbasis
- › Zusammenhang Kaufpreis und EOG-Übertrag
- › Indikative Kaufpreismittlung

Kevin-Jan Groß

Erfolgreiches Kommunalmanagement

- › Was macht Kommunalmanagement erfolgreich?
- › Wer sind die handelnden Akteure?
- › Kommunalmanagement digital vs. analog

Timo Unkel

Entwicklung von Gaskonzessionen im Rahmen der Wärmewende

- › Gasnetze im Wandel
- › Chance, Risiken und Herausforderungen für Gasnetzbetreiber im Konzessionsgeschäft

Daniel Schaefer

Multiple-Choice-Klausur (online)



In Kooperation mit:

**KV
K**

Das Kompetenzzentrum für
Verteilnetze & Konzessionen

Was nehmen Sie mit

- › Nachhaltiges Wissen zur wesentlichsten Existenzgrundlage eines Netzbetreibers und den Titel „zertifizierter Konzessionsmanager*in“
- › KnowHow, um die optimale Konzessionsstrategie für Ihr Unternehmen zu entwickeln
- › Eine Idee für die optimale Vorgehensweise für Ihre anstehenden Konzessionsverfahren
- › Einen Überblick über die rechtlichen Fallstricke und Besonderheiten des Konzessionsverfahrens und des Konzessionsvertrages
- › Die Kompetenz, wie Sie im Falle eines Konzessionsüberganges den Kaufpreis des Netzes und den Übergang der Erlösobergrenze bestimmen

Termin & Ort

14. bis 16. April 2026, Köln

Seminarzeiten

1. Seminartag: 9:30 - 17:00 Uhr
Get together ab 18:00 Uhr

2. Seminartag: 9:00 - 17:00 Uhr

3. Seminartag: 9:00 - 16:30 Uhr

Die Multiple-Choice-Klausur erfolgt online am 21. April von 9:00 - 10:00 Uhr

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Recht, Netz und Regulierung, die den Titel „Konzessionsmanager*in“ führen möchten.

Teilnahmebeitrag

€ 2.540,- (zzgl. MwSt.)

Hinweis

Für unsere Teilnehmenden haben wir bis 6 Wochen vor den Veranstaltungen ein Zimmerkontingent im Tagungshotel reserviert. Wir empfehlen Ihnen rechtzeitig zu buchen, da die Reservierungen begrenzt zur Verfügung stehen. Stichwort: „EW Medien – 260075“



Jetzt anmelden!

[www.essociation.de/
event/220536](http://www.essociation.de/event/220536)

Zertifikatslehrgang Elektromobilität

In diesem Intensiv-Lehrgang werden Sie eingehend mit den **unterschiedlichen Marktakteuren** vertraut gemacht, sowohl auf **nationaler** als auch **internationaler Ebene**. Ein besonderer Fokus liegt auf der **Analyse und Bedeutung der Ladeinfrastruktur**, einschließlich neuester Technologien wie induktives Laden. Zukunftsweisende Szenarien bis 2050 werden beleuchtet, um ein klares Bild davon zu vermitteln, wie sich die Elektromobilität in den kommenden Jahrzehnten entwickeln könnte.

Praktische Anwendungen stehen ebenfalls im Zentrum des Lehrgangs. Hierbei werden nicht nur bestehende Geschäftsmodelle in der Elektromobilität untersucht, sondern auch **neue Perspektiven** für nachhaltige und wirtschaftlich tragfähige Lösungen erörtert. Sie erhalten Einblicke in **Fördermöglichkeiten** und erfahren, wie sie diese in ihren Projekten nutzen können.

Nach Abschluss des Lehrgangs verfügen Sie über fundierte Kenntnisse der Elektromobilität, können **technische und wirtschaftliche Aspekte** einschätzen und sind in der Lage, **strategische Entscheidungen** für ihre Organisationen oder Projekte zu treffen.

Auszug aus dem Programm

Tag 1

Modul 1 – Grundlagen der Elektromobilität

- › Einführung und Grundlagen der Elektromobilität
- › Einführung in die Elektromobilität
- › Marktakteure und Infrastrukturentwicklung
- › Zukunftsperspektiven und Technologien
- › Technische Aspekte

Tag 2

- › Vertiefung und Anwendungsbeispiele in der Elektromobilität
- › Aktuelle Richtlinien, Normen und Gesetze (wie AFIR, Ladesäulenverordnung etc.)
- › Geschäftsmodelle und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- › Praktische Anwendungen

Tag 3

Modul 2 – Produktentwicklung in der Elektromobilität

- › Produktentwicklung in der Elektromobilität – Strategien für die Zukunft
- › Rollen und Aufgaben in der Elektromobilität
- › Laden an Arbeitsstätten und Heimpladeboxen
- › Öffentliches Laden und Roaming
- › Wirtschaftliche Aspekte und Empfehlungen

Tag 4

Modul 3 – Bidirektionales Laden

- › Bidirektionales Laden – Technologien, Anwendungen und Zukunftsperspektiven
- › Innovative Ladekonzepte: V2Grid und V2Home
- › Technische Grundlagen und Standards
- › Regulatorische Rahmenbedingungen und Messkonzepte
- › Integration erneuerbarer Energien und Netzmanagement

Tag 5

1-stündige Multiple-Choice Online-Prüfung

Die detaillierte Agenda finden Sie online!



Was nehmen Sie mit

- › Ein **breites Verständnis** der Elektromobilität von Grundlagen bis zu **zukünftigen Technologien** wie bidirektionales Laden
- › **Praktische Anwendungen** und **Geschäftsmodelle** von privatem Laden bis zu öffentlichen Ladeinfrastrukturen und Fördermöglichkeiten
- › Kenntnisse über **regulatorische Rahmenbedingungen und Normen** sowie deren Einfluss auf Entwicklung und Betrieb von Elektrofahrzeugen und Ladestationen
- › **Nachhaltigkeitsaspekte** und CO₂-Bilanz, einschließlich Umweltvorteilen durch Elektromobilität und Integration erneuerbarer Energien
- › **Zukunftsorientierte Strategien** und Innovationen für eine nachhaltige Mobilitätswende und praxisnahe Empfehlungen für Unternehmen und Nutzer

Termin & Ort

Tag 1+2: 9.-10. Juni 2026, Online
 Tag 3: 16. Juni 2026, Online
 Tag 4: 17. Juni 2026, Online
 Prüfung: 19. Juni 2026, Online
 (1x jährlich)

⌚ Seminarzeiten

Seminartage: 9:00 - 17:00 Uhr
 Prüfungstag: 8:30 - 9:30 Uhr

👤 Zielgruppe

Neu- und Quereinsteigende sowie Fachkräfte aus allen Unternehmensbereichen (Vertrieb, Account- und Key-Account-Management, Vertriebsinnendienst, Technik, Unternehmensentwicklung, Unternehmenssteuerung, Produktentwicklung, Energiedienstleistungen etc.)

✔ Teilnahmebeitrag

€ 2.490,- (zzgl. MwSt.)

📌 Hinweis

Das erste Modul des Lehrgangs kann auch einzeln besucht werden: Grundlagen der Elektromobilität

👤 Referent



Norbert Verweyen

Geschäftsführer Senerco GmbH & Partner Campus-EW GmbH

Herr Verweyen war in leitenden Positionen bei VEBA, VEW, RWE, innogy und lemonbeat tätig und ist spezialisiert auf die Beratung von Energieversorgern und Stadtwerken in den Bereichen Produktinnovation, Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Energiemanagement.



Jetzt anmelden!

www.essociation.de/event/220306